

Uganda – Seltene Tierbeobachtungen



© GUDKOV ANDREY-shutterstock

Begleiten Sie uns auf dieser einmaligen Naturreise, entdecken Sie mit uns die faszinierende Tierwelt Ugandas auf klassischen Jeep-Safaris, zu Fuß mit einem Ranger oder vom Boot aus.

Entdecken Sie die atemberaubende Schönheit und biologische Vielfalt Ugandas, und lernen Sie die Lebensräume der Wildtiere kennen. Sie werden spektakuläre Tierbeobachtungen vom größten See Afrikas über die offenen Savannen des Murchison Falls und Queen Elizabeth Nationalparks bis hin zu den dichten Bergregenwäldern des Bwindi Nationalparks machen! Ugandas Tierwelt beheimatet viele seltene und einzigartige Bewohner, die Sie mit etwas Glück hautnah kennenlernen: mächtige Berggorillas, sanftmütige Nashörner, Schuhschnabel, majestätische baumkletternde Löwen und neugierige Schimpansen. Einige Momente werden Ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben wie die hautnahe Begegnung mit einem imposanten Silberrücken oder auch die ohrenbetäubenden Schreie einer Schimpansen-Gruppe. Neben der Tierwelt gibt es auch einige landschaftliche Highlights wie die donnernden Murchison Wasserfälle oder den idyllischen und vogelreichen Bunyonyi See. Sie besuchen auch Projekte, die sich dem Erhalt dieser einmaligen Ökosysteme haben und Menschen vor Ort – getreu dem Motto: Erlebe die Natur und schütze sie!

Termine: 14.9.2024 | 7.12.2024

Dauer: 14 Tage | Code 269

Preis: ab 4.940 €

Höhepunkte der Reise

- Highlights im Westen und Süden Ugandas entdecken
- Besuch unseres Förderprojekts beim Kalinzu Forest
- Schimpansen & Gorilla-Trekking
- Wanderung und Bootsfahrt zu den Murchison Falls
- Baumkletternde Löwen im Queen-Elizabeth NP
- Treffen mit einer lokalen Artenschutz-Expertin

Ihre Reiseleitung

Eine qualifizierte englischsprachige Reiseleitung wird Sie auf dieser Reise begleiten.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Ankunft in Uganda

Nachdem Sie am Vorabend oder am frühen Morgen aus Europa abgeflogen sind, landet Ihr Flieger heute auf dem internationalen Flughafen von Entebbe, der ehemaligen Hauptstadt des Landes. Vor Ihnen liegen zwei aufregende Wochen, gefüllt mit besonderen Tierbegegnungen in wunderschöner Natur. Ihr Englisch sprechender Guide nimmt Sie um direkt am Flughafen in Empfang und bringt Sie zu Ihrem Hotel unweit des Flughafens. Hier können Sie sich vom langen Flug erholen und auf die bevorstehenden Erlebnisse einstimmen.

2. Tag: Im Reich des Schuhschnabels

Mit Vorfreude auf die erste Tierbegegnung fahren Sie am Morgen zu einer Bootsstation am Victoriasee. Im dichten Papyrusumpf möchten Sie heute einen Vogel finden, der so aussieht, als hätte man Pelikan, Flamingo und Gans miteinander gekreuzt und den es als Gattung nur ein einziges Mal auf der Erde gibt – den Schuhschnabel! Mit kleinen Booten fahren Sie etwa eine Stunde an einen unberührten Rand des Sees. Früher hat es hier fast keine dieser Vögel mehr gegeben. Er galt als Unheilbringer und wann immer man einen Schuhschnabel sah, wurde das neugierige Tier getötet. Da die Menschen mit der Beobachtung Geld verdienen können, hat sich diese Sichtweise geändert und die Zahl dieser Vögel steigt von Jahr zu Jahr. Mit etwas Glück werden Sie ihn beobachten, wie er seinem spannenden Jagdverhalten nachgeht – ohne ihn dabei zu stören. Am Ende der Tour stärken Sie sich mit einem Mittagessen und fahren zum Botanischen Garten von Entebbe. Hier wurden die alten Tarzan-Filme gedreht, und Sie haben erste Kontakte zu den Schwarzweißen Stummelaffen, Pavianen, Grünen Meerkatzen, Nashornvögeln, Turacos und Graupapageien. Der Botanische Garten soll Bauland werden, wir setzen uns jedoch für den Erhalt des Botanischen Gartens ein. Tourismus hilft dabei, die grüne Lunge Entebbes zu erhalten.

3. Tag: Nashorn-Trekking | Murchison-Falls

Nachdem Sie bei Entebbe bereits die ersten Tierbeobachtungen genießen konnten, starten Sie heute auf Ihre erste längere Fahrt zu einem der bekanntesten Nationalparks Ugandas, dem Murchison Falls Nationalpark. Unterwegs legen Sie einen Zwischenstopp beim Ziwa-Rhino-Sanctuary ein, wo Sie sich gemeinsam mit ausgebildeten Guides zu Fuß auf die Suche nach den grauen Dickhäutern begeben. Hier werden die Nashörner rund um die Uhr von Rangern bewacht, um sie vor Wilderern zu schützen. Sie wissen also, wo sich die Tiere ungefähr aufhalten. Trotzdem ist es jedes Mal eine Überraschung, wenn die riesigen Geschöpfe auf einmal vor einem stehen. Aufgrund der schlechten Sehkraft der Nashörner können Sie mit etwas Glück nah an sie herankommen und sie wunderbar beobachten. Nach diesem besonderen Erlebnis setzen Sie Ihre Fahrt zum Murchison Falls Nationalpark fort. Dort angekommen, bringt Sie Ihr Guide zu den rauschenden Murchison Wasserfällen, die auf keiner Uganda-Reise fehlen sollten. Hier stürzt der Weiße Nil 42 Meter in die Tiefe und das auf einer Breite von nur sieben Metern. Sie haben ausreichend Zeit, um die Murchison Falls aus verschiedenen Perspektiven festzuhalten und die unglaubliche Kraft der Wasserfälle zu bestaunen.

4. Tag: Pirschfahrt im Murchison Falls NP und Nil-Bootsfahrt

Heute lernen Sie den Murchison Falls Nationalpark aus verschiedenen Perspektiven kennen. Sie starten den Tag mit einer klassischen Pirschfahrt im Jeep und können Giraffen, Büffel und Elefanten entdecken. Wenn Sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind, können Sie vielleicht auch einen Leopard im Baum oder ein paar Löwen finden. Der Nationalpark ist das größte geschützte Gebiet Ugandas und beherbergt eine Vielzahl an unterschiedlicher Vegetation.

Nach Ihrer ersten richtigen Pirschfahrt unternehmen hierzu am Nachmittag eine private Nil-Bootsfahrt und können die Murchison Wasserfälle vom Wasser aus betrachten. Während der Fahrt können Sie auch einige Tiere am Ufer bestaunen und sich an der artenreichen Vogelwelt erfreuen. Da Sie innerhalb des Nationalparks übernachten, können Sie auf der Rückfahrt zu Ihrer Unterkunft sicher nochmal einige Tiere in der beginnenden Dämmerung beobachten.

5. Tag: Weiterfahrt zum Kibale Forest

Auch wenn Sie heute gerne noch weitere Pirschfahrten unternehmen würden, verabschieden wir uns vom Murchison Falls Nationalpark und machen uns auf den Weg zum nächsten Highlight: den Schimpansen im Kibale Forest. Heute fahren Sie überwiegend, wir legen unterwegs aber einige Pausen ein und machen trotzdem interessante Beobachtungen.

6. Tag: Schimpansen-Trekking | Fahrt in den Queen Elizabeth NP

Heute müssen Sie Ihr festes Schuhwerk auspacken, denn es geht in den dichten Regenwald. Nach einer Einweisung durch einen erfahrenen Ranger startet Ihr erstes Schimpansen-Trekking. Da sich die Schimpansen natürlich frei im Wald bewegen, gibt es keine festen Wege zu ihnen. Sie müssen sich also oftmals mitten durch das Gestrüpp kämpfen. Der Ranger geht hierfür mit seiner Machete vor und zeigt Ihnen, wie und wo Sie am besten entlanglaufen. Je nachdem wie weit sich die Menschenaffen vom Startpunkt entfernt aufhalten, ist auch Ihr Trekking mal länger und mal kürzer. Doch wenn Sie sie endlich vor sich haben, sind alle Strapazen und Mühen vergessen. Schimpansen sind die Affen, welche uns Menschen genetisch am ähnlichsten sind. Ihre Mimik und Gestik werden Ihnen seltsam bekannt vorkommen. Oft liegen die älteren Schimpansen einfach gemütlich auf dem Boden, während die Jüngeren spielend durch die Baumwipfel schwingen – ein wirklich unglaubliches Erlebnis. Nach dem Trekking verlassen Sie den Kibale Forest und fahren weiter zum Queen Elizabeth Nationalpark.

7. Tag: Pirschfahrt im Queen Elizabeth NP und Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal

Der Tag heute ist ganz dem Queen Elizabeth Nationalpark und seinen tierischen Bewohnern gewidmet. Zuerst erkunden Sie den nördlichen Teil des Parks auf einer Pirschfahrt, bei der Sie wieder die Chance auf unzählige wilde Tiere haben, denn der Park ist bekannt für seine hohe Artenvielfalt. Man kann hier knapp 100 Säugetierarten und über 600 Vogelarten beobachten. Auch Flamingos und das Wappentier Ugandas, Kronenkraniche, sind hier zu Hause. Gegen Nachmittag besteigen Sie dann ein Boot, um die aufregendste Aktivität im Queen Elizabeth Nationalpark zu erleben - eine Bootsfahrt auf dem berühmten Kazinga Kanal. Dieser 32 Kilometer lange natürliche Kanal verbindet den großen Eduardsee und den kleineren Georgsee. Die afrikanische Tierwelt vom Wasser aus zu beobachten, ist eine ganz andere Erfahrung. Neben Hippos und Krokodilen kann man alle möglichen Arten beim Trinken und Spielen beobachten. Besonders Babyelefanten lieben das Bad im Fluss und rennen aufgeregter hin und her.

Auch die Vogelwelt scheint sich komplett zu wandeln, denn plötzlich sieht man auch Vögel wie Eisvögel, Fischadler und nistende Bienenfresser.

8. Tag: Schimpansen-Trekking | Besuch unseres Förderprojekts beim Kalinzu Forest

Die Schimpansen im Kalinzu Forest sowie unser neues Projekt am Rande des Waldes, das auch Sie mit einer inkludierten Spende unterstützen, sind die Ziele heute. Sie unternehmen ein weiteres Schimpansen-Trekking im Kalinzu Forest und stellen dabei sicher auch fest, dass dieser Wald deutlich weniger besucht ist als der bekanntere Kibale Forest. Nach dem Schimpansen-Trekking besuchen Sie dann das neue travel-to-nature Projekt in Kalinzu. Unsere Freunde in Uganda werden von travel-to-nature sowie von unseren Gästen unterstützt und zeigen Ihnen heute in einem kleinen Kochkurs, wie man in Uganda kocht. Sie lernen unser Projekt hautnah kennen und erfahren mehr über die Arbeit sowie deren Herausforderungen.

Tag 9: Besuch des Ishasha Sektors | Pirschfahrten

Die Chancen auf einen besonderen Schnappschuss stehen heute gut, denn Sie erkunden den Ishasha-Sektor im Südwesten des Queen Elizabeth Nationalparks. Dort können Sie die einzigartige Savannenlandschaft bewundern, die von ein paar Feigen- und Akazienbäumen aufgelockert wird. Berühmt ist dieser Sektor allerdings für seine baumkletternden Löwen – diese Angewohnheit ist sonst nur von Löwen in einer Region Tansanias bekannt und dient dazu, der Hitze am Boden zu entfliehen. In den Bäumen weht eher ein frischer Wind und außerdem können sie von hier oben besser potenzielle Beutetiere ausmachen. Sie verbringen die Zeit daher überwiegend mit der Suche nach den Löwen, mit etwas Glück entdecken Sie aber vielleicht auch einen Leopard in einem der Bäume.

10. Tag: Fahrt zum Bwindi Impenetrable Nationalpark

Auf der Fahrt nach Buhoma, Ihrem heutigen Ziel, können Sie erneut beobachten, wie sich die Landschaft in einen dichten Regenwald verwandelt. Nach Ihrer Ankunft in Buhoma können Sie sich etwas entspannen und auf den kommenden Tag vorbereiten. Denn im nahegelegenen Bwindi Regenwald werden Sie morgen die seltenen Berggorillas besuchen – eines der absoluten Highlights Ihrer Reise und mit Sicherheit ein wahrer Gänsehautmoment! Welche Gorilla-Familie Sie besuchen, hängt von den limitierten Permits sowie der Einteilung durch die Ranger vor Ort ab. Am Nachmittag können Sie Buhoma zusammen mit einem lokalen Guide erkunden, bevor Sie am Abend noch einige interessante Informationen über die seltenen und scheuen Waldelefanten erfahren. Während des bevorstehenden Trekkings im Bwindi Regenwald finden Sie vielleicht auch einige Spuren der Waldelefanten.

11. Tag: Zu Besuch bei den Gorillas im Bwindi Wald

Mit Vorfreude genießen Sie ein stärkendes Frühstück, bevor es endlich so weit ist: Das Gorilla Trekking steht kurz bevor, und Sie begeben sich zur Einweisung an das Gate des Bwindi Nationalparks. Wie auch bei den Schimpansen benötigen Sie festes Schuhwerk und langärmelige Kleidung, denn Sie kämpfen sich wieder durch den dichten Regenwald. Auch hier spielt die Einweisung durch einen erfahrenen Ranger eine wichtige Rolle. Bevor es losgehen kann, werden Sie Ihren Gorillafamilien zugeteilt, und ein Ranger erklärt Ihnen unter anderem, wie Sie sich verhalten sollten, wenn Sie den Gorillas gegenüberstehen. Durch dichtes Gestrüpp und Unterholz bahnen Sie sich dann den Weg zu den imposanten Menschenaffen. Die Berggorillas in ihrer natürlichen Umgebung beobachten zu dürfen, ist wirklich etwas ganz Besonderes und sicher ein unvergessliches Erlebnis. Über mehrere Jahre werden die Tiere an Menschen gewöhnt und verhalten sich daher meist ganz entspannt – ganz so als wären Sie gar nicht da. Um Ihnen das Trekking etwas zu erleichtern, werden Sie von einem persönlichen Träger begleitet. Dieser kann nicht nur Ihren Tagesrucksack tragen, sondern Sie gerne auch bei etwas schwierigeren Passagen unterstützen. Nach diesem einmaligen Erlebnis fahren Sie zu Ihrer heutigen Unterkunft am malerischen und sehr vogelreichen Lake Bunyonyi.

12. Tag: Walking Safari im Lake Mbuoro Nationalpark

Wie immer nach außergewöhnlichen Erlebnissen benötigt man ein wenig Zeit, um alles sacken zu lassen. Klicken Sie sich durch die Fotoaufnahmen der vergangenen Tage und machen Sie sich erneut bewusst, wie wunderschön und vielfältig unser Planet doch ist. Die vor uns liegende Fahrt zum Lake Mbuoro Nationalpark ist dafür ideal geeignet. Und das Beste: Wenn Sie von Ihrer Kamera hochschauen, erblicken Sie, wie die faszinierende Landschaft Ugandas an Ihnen vorbeizieht. Der Lake Mbuoro Nationalpark ist der kleinste Nationalpark Ugandas und wurde 1933 als Jagdgebiet gegründet. Seit 1983 steht die Fläche allerdings vollständig unter Naturschutz. Bis auf Löwen und Elefanten kann man hier viele Tiere sehen wie beispielsweise Topis, Giraffen oder Zebras. In den fünf Seen leben zudem Krokodile und Flusspferde. Am Nachmittag unternehmen Sie, begleitet von einem Ranger, eine Naturwanderung im Park. Für Sie eine einmalige Gelegenheit, Afrika aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Die Ranger wissen genau, wie man sich den Tieren am besten nähert.

13. Tag: Pirschfahrt im Lake Mbuoro NP | Rückfahrt nach Entebbe

Nachdem Sie den Lake Mbuoro Nationalpark gestern schon einmal zu Fuß erkunden konnten, sind Sie heute etwas entspannter unterwegs. Auf einer ca. dreistündigen morgendlichen Pirschfahrt lernen Sie die reizende Gegend aus dem Auto heraus kennen. Über 68 Säugetier- und 315 Vogelarten leben hier, und mit Glück können Sie einen Blick auf die eleganten Elandantilopen erhaschen.

Während der anschließenden Rückfahrt nach Entebbe überqueren Sie den Äquator und legen hier sicher einen Zwischenstopp ein, um das fast schon obligatorische Foto zu schießen, bei dem Sie mit einem Fuß auf der nördlichen und mit dem anderen auf der südlichen Halbkugel stehen. Danach setzen Sie Ihre Fahrt nach Entebbe fort und werden zu Ihrem Hotel in Entebbe gebracht.

14. Tag: Abschied von Uganda

Die Zeit verging wie im Flug, und heute müssen Sie sich schon wieder von Uganda verabschieden. Falls Ihr Flug erst am Nachmittag oder Abend stattfindet, können Sie noch an einem interessanten Vortrag von einer lokalen Artenschützerin teilnehmen, welche zu den seltenen Schuhschnabeln forscht und sich für den Schutz dieser besonderen Vögel einsetzt. Nach diesem passenden Abschluss Ihrer unvergesslichen Uganda-Reise werden Sie zum Flughafen Entebbe gebracht und treten den Heimflug nach Europa an. Alternativ können Sie die Reise natürlich auch noch verlängern.

Ihre Unterkunft/Unterkünfte

Cycads Guesthouse***, Entebbe (2 Nächte)

Pakuba Safari Lodge***, Murchison-Falls (2 Nächte)

Chimpanzee Forest Lodge**+, Kibale Forest (1 Nacht)

Twin Lakes Safari Lodge, Queen Elizabeth NP (3 Nächte)

Enjojo Lodge***, Ishasha Sektor (1 Nacht)

Buhoma Community Rest Camp, Buhoma (1 Nacht)

Lake Bunyonyi Eco Resort***, Bwindi (1 Nacht)

Rwakobo Rock***, Lake Mburo Nationalpark (1 Nacht)

Cycads Guesthouse***, Entebbe (1 Nacht)

Programmhinweise

Permits:

Das Permit für das Gorilla-Trekking und die beiden Schimpansen Permits sind bereits im Reisepreis inkludiert.

Die Permits in Höhe von 1010 € sind mit der Anzahlung zu bezahlen und nicht erstattbar. Im Falle einer Stornierung können Sie die Permits zwar verkauft oder zu einem späteren Zeitpunkt eingelöst werden, erstattet werden die Permits jedoch nicht.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters. (Gorilla- und Schimpansen Permit in Höhe von 1010 € sind mit der Anzahlung zu bezahlen und nicht erstattbar)

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Der CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm wird für Sie kompensiert!

Termine und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **49 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
14.09.2024	27.09.2024	Min. 4 Max. 14	4.940 €	660 €
07.12.2024	20.12.2024	Min. 4 Max. 14	4.940 €	660 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Transfers im Jeep mit Vierradantrieb und Safari-Dach während der Rundreise
- Qualifizierte, Englisch sprechende Reiseleitung
- 13 Übernachtungen in feststehenden Zelten, Hotels und Lodges mit Privatbad inkl. Frühstück, 12x Mittagessen/Lunchboxes, 12x Abendessen
- Aktivitäten, Nationalparkgebühren und Eintrittspreise gemäß Detailprogramm **(inklusive 1 x Gorilla und 2 x Schimpansen Permits in Höhe von 1010 € zahlbar bei Buchung, nicht erstattbar)**
- Transfers ab/bis Flughafen Entebbe
- Persönlicher Träger/Helfer während des Gorilla-Trekkings
- 50 USD Spende für unser Förderprojekt beim Kalinzu Forest
- Ein DuMont-Reiseführer pro Kabine oder pro Buchung
- travel-to-nature GmbH will zeigen, dass Tourismus und Naturschutz sehr wohl Hand in Hand gehen können und hat sich dazu entschieden, keine CO² Kompensationen einzupreisen: *Wir "kompensieren" lieber die Schäden an der Natur und preisen diese ein. Wohl wissend, dass Naturschutz immer auch Klimaschutz ist. Pro Gast sind bei all unseren Reisen 25 Euro für unsere Projekte in Costa Rica oder Litauen inkludiert.*

Nicht enthaltene Leistungen

- Interkontinental Flüge (wir senden Ihnen gerne ein Angebot zu)
- Zusatzleistungen Flüge: Rail & Fly Ticket, Sitzplatz, Spezialverpflegung, etc. (auf Anfrage und gegen Aufpreis bei uns buchbar – bitte bei Buchung mit angeben)
- Visum für Uganda
- fakultative/optionale Ausflüge und Eintritte
- Erhöhung öffentlicher Gebühren z.B. für Nationalparkeintritte nach dem 01.11.2023
- Eventuell benötigte Antigen- oder PCR-Tests (unsere Reiseleitung hilft Ihnen natürlich gerne bei der Organisation)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder für Reiseleiter, Souvenirs etc.
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen bietet Ihnen gerne unser Partner, die HanseMerkur

Veranstalterpartner

travel-to-nature

Kontakt und Beratung

Ihr ZEIT REISEN Kundenservice Team

Telefon: 040-3280-455

Fax: 040-3280-105

E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/natur-uganda